

Ressort: Politik

Gesellschaftliches Bündnis will mehr Hilfen für Alleinerziehende

Berlin, 22.03.2015, 16:00 Uhr

GDN - Im Streit um den Ausbau der Familienleistungen erhält Bundesfamilienministerin Manuela Schwesig (SPD) nun Unterstützung durch ein breites gesellschaftliches Bündnis: Vertreter der Evangelischen Kirche in Deutschland (EKD), der Katholischen Bischofskonferenz und des Deutschen Gewerkschaftsbunds (DGB) forderten im "Tagesspiegel" (Montagsausgabe), Alleinerziehende besser zu unterstützen. Bundesfinanzminister Wolfgang Schäuble (CDU) hat in seinen Haushalts-Eckwerten zwar eine Erhöhung des Kindergeldes geplant, lehnt aber Schwesigs Forderung ab, den Entlastungsbeitrag für Alleinerziehende anzuheben.

Das Gesetzgebungsverfahren solle "dafür genutzt werden, den Entlastungsbetrag für Alleinerziehende anzuheben", sagte der Bevollmächtigte des Rats der EKD, Martin Dutzmann, der Zeitung. Die gleiche Forderung erhob der Leiter des Katholischen Büros in Berlin, Prälat Karl Jüsten. Der Freibetrag sei "trotz gestiegener Lebenshaltungskosten seit seiner Einführung im Jahr 2014 nicht angehoben worden", sagte Jüsten. Daher sei eine Anhebung "geboten".

Bericht online:

<https://www.germindailynews.com/bericht-51824/gesellschaftliches-buendnis-will-mehr-hilfen-fuer-alleinerziehende.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

UPA United Press Agency LTD

483 Green Lanes

UK, London N13NV 4BS

contact (at) unitedpressagency.com

Official Federal Reg. No. 7442619